

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 179 (2013)

Heft: 5

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Qualität der Medien, Jahrbuch 2012

Basel: Schwabe Verlag; 2012, ISBN 978-3-7965-2855-2

Dass das «klassische Geschäftsmodell im Informationsjournalismus» durch den Einbruch der Werbeeinnahmen beeinflusst wird, hat jede wirtschaftliche Rezession in der Vergangenheit gezeigt. Dass Bundesratswahlen personalisiert werden, ist nicht erst seit den Eidgenössischen Wahlen 2011 ein Faktum. Dass in «medien-

politischer Hinsicht neue Wege» gefunden werden müssen, ist ein Postulat, das seit dem Siegeszug des Internets zu Beginn der 90er-Jahre immer wieder gestellt wird. Insofern bestätigt das vom Forschungsbericht Öffentlichkeit und Gesellschaft (fög) der Universität Zürich mit wissenschaftlicher Akribie und vielen Statistiken

zum dritten Mal erstellte Jahrbuch «Qualität der Medien» von Branchenkennern seit langem gemachte Feststellungen. Interessant ist die Dokumentation trotzdem – insbesondere die angefügte Medienstatistik über die Entwicklung von Print und elektronischen Medien.

Peter Frey



Nr. 05 / Mai 2013 179. Jahrgang

Impressum

Präsident Kommission ASMZ
Oberst i Gst Christoph Grossmann,
Dr. oec. HSG

Chefredaktor
Oberst i Gst Peter Schneider (Sch)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
Fax +41 44 908 45 40
E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors
Oberst i Gst Michael Arnold,
lic.phil.II (AM)

Redaktion
Oberstlt i Gst Andreas Cantoni (ac)
Andrea Grichting Zelenka, lic.phil. (ga)
Oberstlt Hans-Peter Gubler (hg)
Oberst i Gst Niklaus Jäger (nj)
Oberstlt Dieter Kläy, Dr.phil. (dk)
Hptm Christoph Meier (cm)
Hptm Daniel Ritschard, lic.oec.HSG (DR)
Major Markus Schuler (M.S.)
Oberstlt Jürg Studer (St)
Oberstlt Eugen Thomann, lic.iur. (ET)
Major Walter Troxler, Dr.phil. (Tr)
Oberst i Gst Hans Wegmüller,
Dr.phil. (We)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsführung
Regula Ferrari, Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: ferrari@asmz.ch

Anzeigen/Beilagen
Franz Riccio, Telefon +41 44 908 45 61
E-Mail: inserate@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: abo@asmz.ch
Adressänderungen bitte mit Abo-
nummer (s. Adressetikette) angeben.

Layout: Stefan Sonderegger

Bezugspreis
inkl. 2,5% MwSt
Kollektivabonnement SOG ermäßigt
Jahresabo Inland Fr. 78.– /
Ausland Fr. 98.–
Probeabo (3 Ausgaben) Fr. 20.–

Auflage: Druckauflage 19 500

Druck: galledia ag, 9230 Flawil

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe
www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 3. Juni 2013

Schwerpunkt:

- Führungspersönlichkeiten
- Nachrichtendienst Gesetz
- Bevölkerungsschutz im Tessin

Jean-Jacques Langendorf

Capitulation ou volonté de défense?

La Suisse face à un défi

Bière/Divonne-les-Bains: Cabédita, 2011, ISBN 978-2-88295-621-7

Jean-Jacques Langendorf lässt in einem Band von 80 Seiten, eingeleitet durch ein Vorwort von Christian Lüscher, Grundzüge der Bedrohungslagen, mit denen die Schweiz seit den Weltkriegen konfrontiert war und heute ist, Revue passieren. Dasselbe macht er mit den wechseln-

den neutralen Befindlichkeiten. Besorgt konstatiert er die wachsenden Pressionen, denen die Schweiz ausgesetzt ist. Er skizziert Bedrohungsszenarien, namentlich solche reihenweise zerfallender europäischer Staaten, der kybernetischen Kriegsführung, des kommenden Kampfes um Was-

ser. Ohne in Pessimismus zu verfallen, lässt er seine Schrift auf dem Hintergrund geschichtlicher Erfahrungen in einen Kassandrarruf ausmünden, eine situationsgerechte selbständige Wehrfähigkeit zu erhalten.

Roberto Bernhard

Christian F. Anrig

The quest for relevant air power

Maxwell AFB, Alabama: Air University Press, 2011, ISBN 978-1-58566-216-6

Diese Studie befasst sich mit den Luftstreitkräften Europas und ihren Einsätzen nach dem Ende des Kalten Krieges. Der Autor fokussiert dafür auf die Luftwaffen Frankreichs, Deutschlands, Schwedens und der Niederlande. Weitere Luftwaffen werden einbezogen. Dies besonders dort, wo gemeinsame Interessen und Kampfeinsätze im Spiel sind, wie beispielsweise in den Balkankriegen. Die Schweizerische Luftwaffe wird in zwei Fällen erwähnt. Die Kooperation mit Frankreich bei der Luftraumüberwachung anlässlich des G-8 Gipfels 2003 und der Luftbetankung eines FA-18 durch einen Airbus A310 MRTT der

deutschen Luftwaffe. Die Zusammenarbeit der europäischen Luftwaffen zieht sich wie ein roter Faden durch die Studie und gewinnt durch die jüngsten Beschlüsse der NATO ein vermehrtes Gewicht. Die Herausforderungen an die europäischen Luftstreitkräfte werden in vier Fragen formuliert. Wie haben sich die Luftwaffen an die veränderte und unsicherer gewordene Verteidigungs- und Bündnispolitik angepasst? Wie hat man sich an die Anforderungen der realen Operationen angepasst? Wie hat man auf die neuen Doktrinen des Luftkrieges geantwortet? Wie versucht man die nötigen Luftkriegskapazitäten zu erhalten

angesichts der steigenden Kosten und der neuen Technologien? Zentrale Fragen, deren Antworten im Buch auch für die Schweiz in einem passenden Moment kommen. In dieser Hinsicht sind die 50 Seiten über die schwedische Luftwaffe und den Gripen von besonderem Interesse. Das Fazit des Buches bestätigt den Zwang zur internationalen Zusammenarbeit auf allen Gebieten der Luftkriegsführung, wie dies in jüngerer Zeit sehr viele Einsätze in den europäischen und aussereuropäischen Kampfzonen erfordert haben.

Jean Pierre Peternier